

# SECRET

KINO AUS DER JÜDISCHEN WELT

Präsentiert in Kooperation mit  
OMANUT und den Kulturkommissionen von JLG und ICZ  
zum Jüdischen Tag der Europäischen Kultur:

---

## DES MOTS QUI RESTENT

Sonntag, 3. September 2023, 17 Uhr



ICZ Gemeindezentrum  
Lavaterstrasse 33, 8002 Zürich, Gemeindesaal  
Der Eintritt ist am ETJK gratis

**Anmeldung unter [omanut@omanut.ch](mailto:omanut@omanut.ch)**

---

### **DES MOTS QUI RESTENT – Wenn Sprache Erinnerungen transportiert**

Die Dokumentarfilmerin und Kamerafrau Nurith Aviv setzt sich in ihrem cineastischen Werk seit Jahren mit der Sprache als Erinnerungsspeicher auseinander. In «Des mots qui restent» (2022) erinnern sich Nachkommen an ihre jüdische Dialekte sprechenden Verwandten. Was dabei an vergessenen Lebenswelten und Familiengeschichten an die Oberfläche dringt, ist berührend und zeigt den Reichtum jüdischer Sprachen von Ladino über Judeo-Farsi bis Romaniotisch auf.

Mit diesen über Sprache transportierten Erinnerungen leistet «Des mots qui restent» auf eine sehr spezielle Weise einen Beitrag zum diesjährigen ETJK mit dem Thema «Memory».

## PROGRAMM

---

**16.30 TÜRÖFFNUNG**

**17.00 Filmmacherin Nurith Aviv im Gespräch mit Michael Guggenheimer**

**17.30 DES MOTS QUI RESTENT**  
**Regie und Drehbuch: Nurith Aviv**  
**Frankreich, Israel 2022**  
**52 Minuten**  
**Untertitel Englisch**

**18.30 Die Protagonistin, israelische Autorin, Übersetzerin und Kulturwissenschaftlerin Zohar Elmakias im Gespräch mit Brigitta Rotach (auf Englisch)**

**19.00 EINLADUNG ZUM APÉRO**

---

### ZUR REGISSEURIN

Die in Tel Aviv geborene Nurith Aviv begann ihre Karriere als Pressefotografin für die IDF. 1975 wurde sie vom CNC als Filmmacherin anerkannt - eine Premiere für eine Frau in Frankreich!

Seit 1989 produziert Nurith Aviv eigene Dokumentarfilme mit besonderem Fokus auf der hebräischen Sprache und ihrer Geschichte. Zuletzt entstanden dazu die Dokumentationen «Yiddish» (2020) und «Des mots qui restent» (2022).

### SERET OK

Tami Berkovits, Amos Hintermann, Susi Lauer Margolin, Alain Picard, Michel Rappaport, Brigitta Rotach, Susanne Scheiner, Muriel Spitzer

[www.seret.ch](http://www.seret.ch)